

**Produktname: MAG Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13566**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	70kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAG
<b>Alternative Namen</b>	MAG; GMA; Myelin-associated glycoprotein; Siglec-4a
<b>Gen-ID</b>	4099.0
<b>SwissProt ID</b>	P20916
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom C-terminalen Bereich des humanen MAG abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 501–550

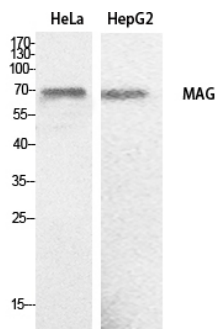
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Typ-I-Membranprotein und gehört zur Immunglobulin-Superfamilie. Es spielt vermutlich eine Rolle bei der Myelinisierung. Als Lektin bindet es an sialylierte Glykokonjugate und vermittelt bestimmte Interaktionen zwischen Myelinzellen und Neuronen. Für dieses Gen wurden drei alternativ gespleißte Transkripte beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2010] Funktion: Adhäsionsmolekül in der postnatalen neuronalen Entwicklung, das Sialinsäure-abhängige Zell-Zell-Interaktionen zwischen neuronalen und myelinisierenden Zellen vermittelt. Bindet bevorzugt an  $\alpha$ -2,3-verknüpfte Sialinsäure. Online-Informationen: Siglec-4. Ähnlichkeit: Gehört zur Immunglobulin-Superfamilie. SIGLEC (Sialinsäure-bindendes Ig-ähnliches Lektin)-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Ähnlichkeit: Enthält 4 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Bindet an RTN4R.

## Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs);

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa- und HepG2-Zellen mit MAG-polyklonalem Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.